

## Medienliste: Sommerkino 2018

Zusammengestellt von Tanja Brunner am 25.06.2018

---

### Online-Medium: Die göttliche Ordnung



92 Minuten, Spielfilm, Petra Volpe, Schweiz 2016  
Deutsch  
Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

1971 ist die Welt in Bewegung. Aber in dem beschaulichen Dorf im Appenzell, in dem Nora (Marie Leuenberger) mit ihrem Ehemann Hans Ruckstuhl (Maximilian Simonischek), den beiden Söhnen und dem missmutigen Schwiegervater lebt, ist von "Flower"- und "Black-Power", von der Frauenbewegung und der sexuellen Revolution im täglichen Leben überhaupt nichts zu spüren. In ein paar Wochen steht die Volksabstimmung über das Stimmrecht für Frauen bei Wahlen an und für alle ist es selbstverständlich, dass sich die Mehrheit der wahlberechtigten Männer wie 1959 dagegen aussprechen wird. Doch eines Tages werden Nora in der nächstgrößeren Stadt vom "Bund zur Frauenbefreiung" Broschüren in die Hand gedrückt und Nora beginnt, von deren Inhalt angetan, zaghaft eine Rebellion gegen die in ihrer Ehe, im Dorf und in der Dorfgemeinschaft herrschende, scheinbar unantastbare "göttliche Ordnung", wonach die (Ehe)Männer über alles entscheiden sowie für und über die Frauen bestimmen dürfen. Mit anderen, ebenfalls allmählich Mut fassenden Hausfrauen traut sie sich, die traditionelle Rollenverteilung infrage und den Alltag auf den Kopf zu stellen und schließlich offen und gegen erhebliche Widerstände derer, die die "Verpolitisierung der Frau" anprangern, für Freiheit und Gleichberechtigung und "den Frauen zuliebe (für) ein männliches 'Ja' zu plädieren.

1981 wird der Grundsatz der Gleichbehandlung von Frau und Mann in die Verfassung aufgenommen. Erst 1990 führt Appenzell Innerrhoden als letzter Kanton das Stimmrecht für Frauen ein.

**Schlagworte:** Frauenbewegung, Frauenrechte, Gleichberechtigung, Traditionen, Solidarität, Geschlechterrollen, Rollenverständnis, Familie, Frauenwahlrecht, Menschenrechte, Politik, Frauen, Demokratie, Rollenverhalten, Kinofilm, Emanzipation, Unterhaltung

**Zielgruppen:** Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 1.4 GB

**Lizenzende:** unbegrenzt

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42335/Die-goettliche-Ordnung>

---

### DVD: Florence Foster Jenkins – Nach einer unglaublichen, wahren Geschichte



106 Minuten, Spielfilm, Stephen Frears, Großbritannien 2016  
Deutsch, Englisch, Deutsch für Hörgeschädigte  
Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Im Film wird die wahre Geschichte von Florence Foster Jenkins (Meryl Streep) erzählt, einer reichen, exzentrischen Persönlichkeit im New York der 40er Jahre - und einer der schlechtesten Sängerinnen, die je Konzerte gegeben haben. Florence liebt die Musik über alles. Schlimm nur, dass ihre Stimme für sie selbst wunderschön klingt - für alle anderen aber grauenvoll. Ihr Ehemann und Manager St. Clair (Hugh Grant) schafft es immer wieder, Florence vor dieser Wahrheit zu beschützen. Bis Florence ohne sein Wissen die Carnegie Hall bucht und beschließt, ein öffentliches Konzert zu geben. Als Florence den Bericht über ihren Auftritt in der Zeitung liest, ist zutiefst getroffen und bricht zusammen.

Auf dem Sterbebett stellt sie sich vor, wie sie als Engel perfekt und wunderschön eine Opernarie singt. In ihren Träumen stehen McMoon und Bayfield auf einer Bühne und verbeugen sich vor einem applaudierenden Publikum. Sie erklärt Bayfield, der an ihrem Bett sitzt, dass die Leute zwar sagen können, dass sie nicht

singen konnte, jedoch nicht, dass sie nicht gesungen habe. Mit diesen Worten schläft sie friedlich ein.

Sequenziert in 20 Kapitel

**Schlagworte:** Liebe, Träume, Unterhaltung, Talente, Loyalität, Kinofilm, Identität

**Zielgruppen:** Erwachsenenbildung, Gemeindearbeit

**Verleihnummer:** DV02836

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium41844/Florence-Foster-Jenkins>

## Online-Medium: Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch



Originaltitel: Meester Kikker

83 Minuten, Spielfilm, Anna van der Heide, Niederlande 2018

Deutsch

Ab 6 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Sita und ihre Altersgenossen gehen auf eine kleine Grundschule und haben mit Herrn Frans einen tollen Lehrer. Sita findet heraus, dass ihr Lehrer sich in einen Frosch verwandeln kann. Das Geheimnis wird aber ausgeplaudert und so erfährt es auch bald die ganze Klasse. Die Schüler halten jedoch zu Lehrer Frans und versuchen ihn vor den Gefahren, die auf einen Frosch lauern, und vor den Anfeindungen durch den neuen Schuldirektor zu schützen. Doch damit nicht genug: Sitas Mutter hat keine Zeit für ihre Tochter, Lehrer Frans ist auch noch in eine Kollegin verliebt und das große Schulfest steht an. Werden sich alle Probleme und Aufgaben lösen lassen? Die Spannung steigt! Dieser Film erzählt die Geschichte aus der Sicht von Sita. Neben dem Hauptkonflikt gibt es auch mehrere Nebenstränge, welche die Gesamtgeschichte ausmachen. Dadurch werden viele Konflikte und Themen behandelt, die sich durch den gesamten Film ziehen. Erzählt wird von Freundschaft, Zusammenhalt, Tierleben, Anderssein und Vertrauen.

**Schlagworte:** Kinofilm, Kinderkino, Kinderfilm, Unterhaltung, Fantasie, Abenteuer, Freundschaft, Solidarität, Verantwortung, Toleranz, Schule, Außenseiter, Literaturverfilmung, Tiere, Zusammenhalten, Anderssein

**Zielgruppen:** Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 3.3 GB

**Lizenzende:** 31.07.2023

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42623/Hilfe-unser-Lehrer-ist-ein-Frosch>

## DVD: Mademoiselle Marie — Krieg - Hoffnung - Liebe



99 Minuten, Spielfilm, Fritz Stiegler, Deutschland 2016

Deutsch, Deutsche Untertitel, Englische Untertitel, Französische Untertitel

Ab 12 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Das Musical spielt in Franken zur Zeit der 50er Jahre. Das Wirtschaftswunder sorgt für Arbeit, Wohlstand, für ein neues Lebensgefühl. Die Jugend tanzt Rock'n'Roll, die Mädchen tragen rückenfreie Kleider, die Burschen schmücken sich mit Schmalzlocken und eifern Elvis Presley nach. Die Nachwirkungen des Krieges jedoch lasten schwer auf allen Gesellschaftsschichten. Marie, eine junge, selbstbewusste Bäuerin, kämpft um ihren Hof, während sich ihr Mann noch immer in russischer Kriegsgefangenschaft befindet. Der ehemalige französische Kriegsgefangene François, der als Zwangsarbeiter auf dem Hof eingesetzt war und in den letzten Kriegstagen auf dem Heuboden vor der SS versteckt wurde, kommt zurück und unterstützt Marie. Trotz aller Vorbehalte verlieben sich die beiden. Die Beziehung wird auf eine harte Probe gestellt, als der Franzose Marie mit zu seinen Eltern nach Oradour mitnimmt. Denn dort werden sie mit Eiseskälte empfangen. Nach den Verhandlungen Adenauers mit Chruschtschow über das Schicksal der letzten

deutschen Gefangenen, kommt Hans zurück. Doch in den vielen Jahren hat sich einiges verändert.

Sequenziert in 20 Kapitel

**Schlagworte:** Musical, Kinofilm, Unterhaltung

**Zielgruppen:** Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Verleihnummer:** DV02884

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42404/Mademoiselle-Marie>

---

## Online-Medium: Mein Blind Date mit dem Leben



106 Minuten, Spielfilm, Marc Rothemund, Deutschland 2016

Deutsch

Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Der Deutsch-Singhalese Saliya Kahawatte (Kostja Ullmann) bereitet sich in der deutschen Provinz auf das Abitur vor. Für ihn steht fest: Nach der Schule will er Karriere in einem Münchener Luxus-Hotel machen – obwohl er wegen einer Augenkrankheit fast nichts mehr sehen kann. Mit viel Witz und Humor erzählt der Film eine auf einer wahren Begebenheit beruhenden Geschichte um einen sehbehinderten jungen Mann, der trotz seiner starken Einschränkung an seinen Träumen festhält. Am Ende eröffnet er mit einem Freund ein eigenes Lokal.

**Schlagworte:** Behinderung, Handicap, Hoffnung, Unterhaltung, Inklusion, Gleichberechtigung, Träume, Außenseiter, Freundschaft, Solidarität, Familie, Kinofilm, behinderte Menschen

**Zielgruppen:** Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 4 GB

**Lizenzende:** 16.04.2023

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium41860/Mein-Blind-Date-mit-dem-Leben>

---

## Online-Medium: Mister Twister – Eine Klasse im Fußballfieber



Originaltitel: Mees Kees langs de IJN

75 Minuten, Spielfilm, Aniëlle Webster, Niederlande 2018

Deutsch

Ab 6 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Während der junge Vertretungslehrer Casey Brown mit seinen Schülern richtig Spaß an einem Zukunftsprojekt hat, wird ihm von der Direktorin verkündet, dass er mit seiner Klasse an einem Fußballturnier teilnehmen muss. Er hat überhaupt gar keine Ahnung vom Fußball, aber das muss sich jetzt ganz schnell ändern! Gemeinsam und mit viel Spaß und Ehrgeiz stellt man sich dieser Herausforderung. Während des Turniers wird Casey plötzlich zu seiner Mutter gerufen, die sich verletzt hat! Weil ohne ihn jedoch alles aus dem Ruder gerät, muss ganz schnell ein Plan her, wie der Lieblingslehrer zurückkommen kann, bevor das Turnier hoffnungslos verloren ist.

Die Schulleiterin übernimmt kurzerhand die Klasse und die Schüler bereiten die Wohnung seiner Mutter behindertengerecht vor, sodass Casey wieder genug Zeit für die Schüler zum Trainieren hat. Letztendlich landen die "Meister der Verlierer" auf dem vierten Platz.

Sequenziert in 12 Kapitel

**Schlagworte:** Unterhaltung, Kinderkino, Kinderfilm, Fußball

**Zielgruppen:** Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 882.1 MB

**Lizenzende:** 30.04.2024

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42554/Mister-Twister>

## Online-Medium: Monsieur Pierre geht online



Originaltitel: Un Profil Pour Deux

95 Minuten, Spielfilm, Stéphane Robelin, Belgien, Deutschland, Frankreich 2017

Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Französisch, Deutsche Untertitel

Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der grantige Rentner Pierre (Pierre Richard) hat sich auf einen einsamen und routinierten Lebensabend eingerichtet. Doch seine Tochter Sylvie (Stéphane Bissot) bringt ihn mit einem Bekannten zusammen, dem erfolglosen Schriftsteller Alex (Yaniss Lespert). Alex soll Pierre in die mysteriöse Welt des Internets einführen und im Zuge dieser mühseligen Eingewöhnung stößt der rüstige Rentner eines Tages auf ein Datingportal. Pierre ist angetan und probiert unter falscher Identität seine keineswegs eingerosteten Verführungskünste aus. Schon bald verabredet sich Pierre mit der bezaubernden Flora (Fanny Valette), doch weil er sich online als sein Internethelfer Alex ausgeben hat, kann er natürlich nicht selbst zum Date erscheinen und schickt stattdessen den in Finanznöten steckenden jungen Mann selbst. Und siehe da: Alex verliebt sich in Flora, die sich wiederum in den Schriftsteller verguckt. Der ebenfalls schwer verliebte Pierre steckt in der Zwickmühle.

Verwechslungskomödie, sequenziert in 12 Kapitel

**Schlagworte:** Alter, Freundschaft, Generationen, Liebe, Tod, Trauer, Toleranz, Komödie, Unterhaltung, Kinofilm

**Zielgruppen:** Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 5.5 GB

**Lizenzende:** 02.02.2028

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42311/Monsieur-Pierre-geht-online>

## Online-Medium: Paddington 2



104 Minuten, Spielfilm, Paul King, Frankreich, Großbritannien 2017

Deutsch, Englisch, Deutsche Untertitel

Ab 8 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der sprechende kleine Bär Paddington versucht sich in diversen Berufen, um seiner Tante ein wertvolles Geburtstagsgeschenk kaufen zu können. Als das ersehnte Buch gestohlen wird, landet er als vermeintlicher Dieb im Gefängnis, wo er Freunde findet, während seine menschliche Familie alles daran setzt, seine Unschuld zu beweisen.

Endlich wird Paddingtons Unschuld anerkannt. Er wird jedoch nach all den Strapazen krank und fällt in ein Koma, aus dem er an Tante Lucys Geburtstag. Da das Bilderbuch von der Polizei als Beweismittel konfisziert wurde, steht Paddington nun doch ohne Geschenk da. Es macht ihn glücklich, als er erfährt, dass die Browns arrangiert haben, dass Tante Lucy nun selbst nach London zu Besuch kommen kann.

**Schlagworte:** Unterhaltung, Abenteuer, Migration, Kinderfilm, Kinderkino, Kinofilm

**Zielgruppen:** Grundschule, Sek. I - schulartübergreifend

**Dateigröße:** 4.1 GB

**Lizenzende:** 22.05.2028

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42659/Paddington-2>

---

## Online-Medium: Timm Thaler – oder das verkaufte Lachen



102 Minuten, Spielfilm, Andreas Dresen, Deutschland 2016

Deutsch

Ab 10 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Kein Lachen ist so schön und so ansteckend wie das von Timm Thaler. Zusammen mit seinem Vater wohnt der lebhafteste Junge in einer engen Siedlung in Berlin. Jeden Sonntag gehen die beiden zur Rennbahn. Die gemeinsamen Pferdewetten sind zwar nicht von Erfolg gekrönt, machen aber trotzdem großen Spaß. Eines Tages ändert sich Timms Leben schlagartig: Sein Vater stirbt, und Timm kann ihm nicht einmal einen anständigen Grabstein kaufen. Also möchte er noch einmal auf der Rennbahn sein Glück versuchen. Dort wartet schon der reiche Baron Lefuet auf ihn. Er schlägt ihm ein Geschäft vor: Von nun an soll Timm immer Glück im Spiel haben, keine Wette soll er mehr verlieren, nie mehr unter Geldsorgen leiden. Dafür verlangt Lefuet nur eine Gegenleistung: Timm soll ihm sein Lachen geben. Nach kurzer Bedenkzeit willigt Timm ein, merkt aber bald, dass ein Leben ohne richtige Freude kein Leben ist. Und so ist er entschlossen, sein Lachen wiederzugewinnen. Letztendlich schafft er dies mit der Hilfe wirklich guter Freunde.

Sequenziert in 20 Kapitel

**Schlagworte:** Freundschaft, Lebensfreude, Literaturverfilmung, Kinderkino, Kinofilm, Unterhaltung

**Zielgruppen:** Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

**Lizenzende:** 12.12.2022

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42076/Timm-Thaler>

---

## Online-Medium: Zum Verwechseln ähnlich – Nichts ist so bunt wie die Farbe der Liebe



Originaltitel: Il a déjà tes yeux

93 Minuten, Spielfilm, Lucien Jean-Baptiste, Frankreich 2017

Deutsch

Ab 10 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Paul (Lucien Jean-Baptiste) und Sali (Aïssa Maïga) sind ein glückliches Paar. Sie haben einen kleinen Blumenladen in Paris eröffnet und es gelingt ihnen sogar, ihre Familien, die aus dem Senegal stammen, mit hinreichend Traditionswahrung glücklich zu machen. Mehr als alles andere wünschen sie sich ein Kind, seit Jahren läuft der Adoptionsantrag. Eines Tages klingelt das Telefon: Der kleine Benjamin könnte neue Eltern gebrauchen. Das Baby ist hinreißend: süß, pflegeleicht und – weiß! Paul und Sali verlieben sich sofort in den kleinen Racker. Da der liberale Fortschritt der Welt Patchworkfamilien jeglicher Couleur fest etabliert hat, sind sich Paul und Sali sicher, dass schwarze Eltern mit einem weißen Baby offene Türen einrennen werden. Doch als Sali beim Kinderarzt und auf dem Spielplatz stets nur für die Nanny gehalten wird und die senegalesischen Großeltern erst in eine Farbkrisis und dann in eine Depression verfallen, stellen sie fest, dass die Welt doch nicht so bunt ist, wie sie dachten.

**Schlagworte:** Vorurteile, Rassismus, Toleranz, Unterhaltung, Kinofilm, Migration, Integration, Komödie, Erwachsenen kino, Kirchen kino

**Zielgruppen:** Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Realschule, Gemein dearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend



**Dateigröße:** 4.3 GB

**Lizenzende:** unbegrenzt

**Medienportal:** <https://medienzentralen.de/medium42519/Zum-Verwechseln-aehnlich>